



Bayerischer
Bauernverband

DüV: Stand und Aussichten

Stand: 24.08.2020

Augsfeld

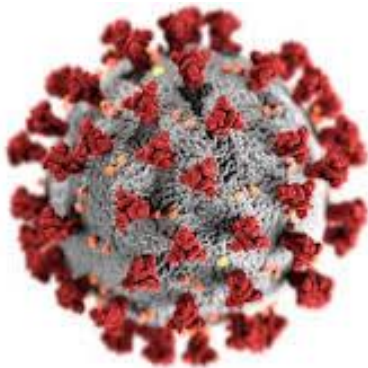
Bayerischer Bauernverband
Unterfranken

AHA =

Abstand +

Hyggiene +

Alltagsmaske



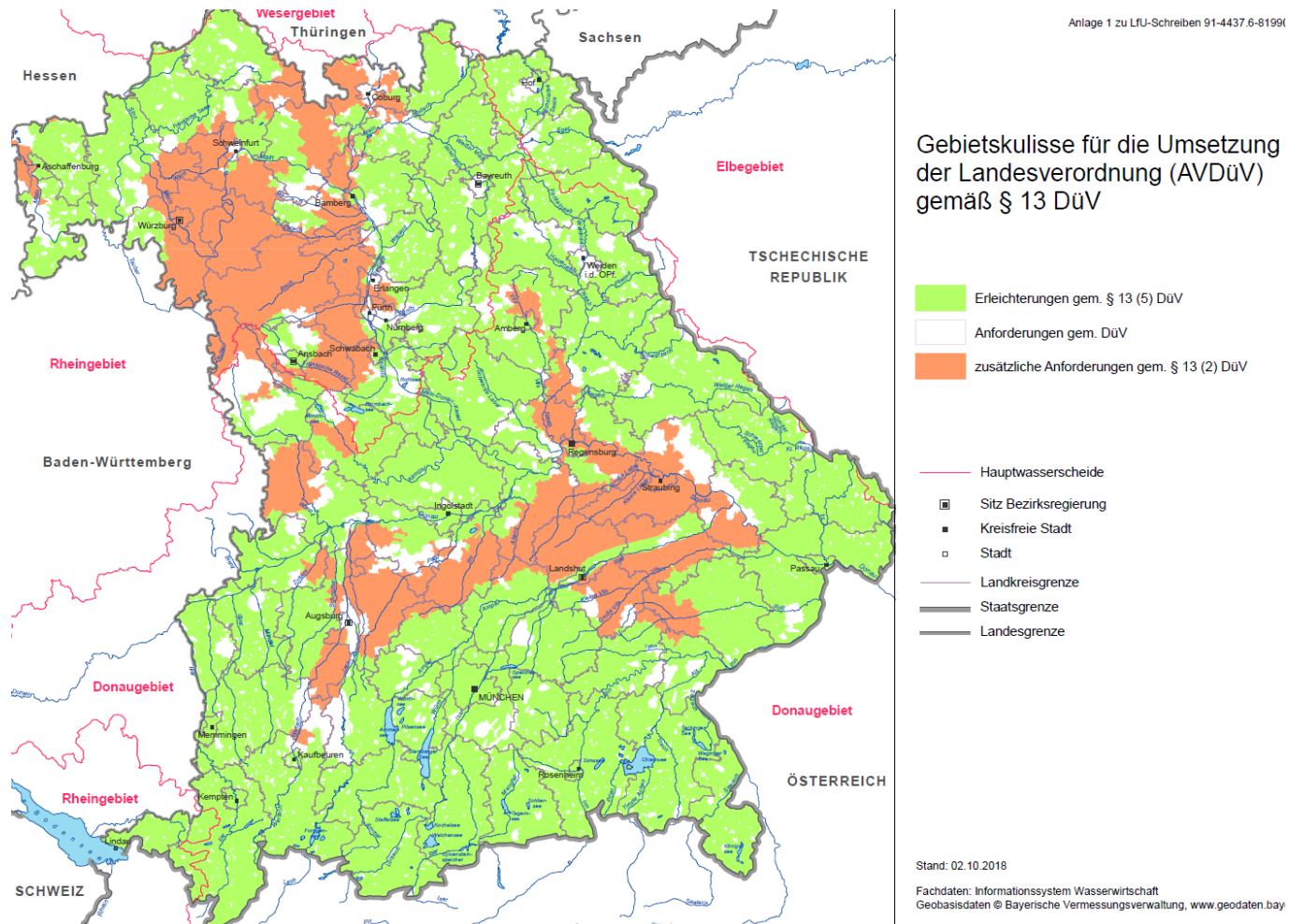
- Wie ist der Sachstand DüV und zur Neufestsetzung „Roter Gebiete“
- Rote Gebiete: Wie geht es weiter
- Was macht der BBV
 - Einmischen bei Festsetzung „Roter Gebiete“
 - Vorbereitung und Information zu Rechtsschutzmöglichkeiten
- Was ist bei der Umsetzung bereits jetzt auf allen Flächen zu beachten
- Erhöhte Auflagen in „Roten Gebieten“ ab 01.01.2021
- Beratungsangebote zu Düngefragen und Rote Gebiete



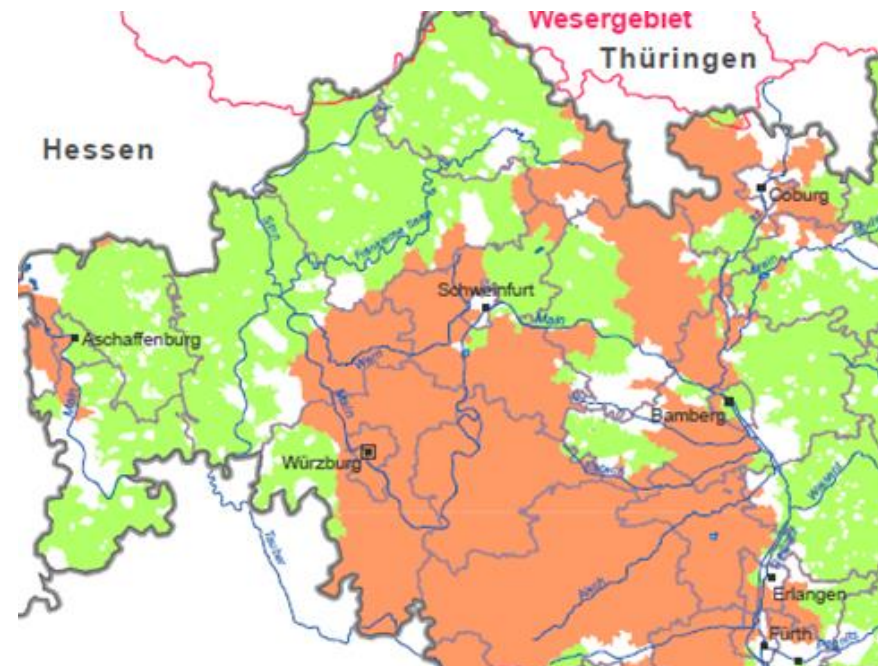
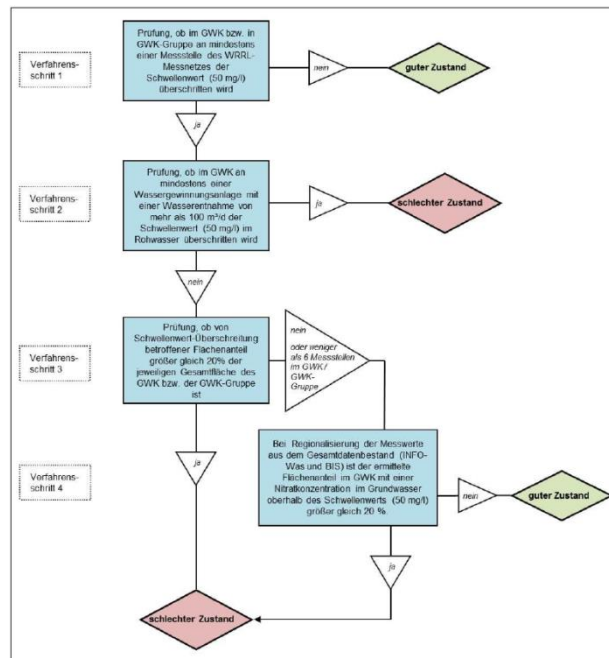
- DüV Ende März im Bundesrat verabschiedet, Ende April im Bundesgesetzblatt, **01. Mai in Kraft getreten**, d.h. neue allgemeine Vorschriften gelten überall in Deutschland
- Bestehenden Roten Gebiete über Klage aufgehoben und von LfL wieder neu bekannt gemacht => keine Rechtssicherheit weil wieder auf alter Basis DüV 2017 veröffentlicht
- Neufestsetzung: Einheitliche Kriterien auf Bundesebene: Ende Juni erste Fassung **AVV Allgemeine Verwaltungsvorschrift**, Verbändeanhörung bis 13.07., Bundeskabinett 12.08., Bundesrat 18.09.;
- parallel arbeitet bayerische Verwaltung an Gebietskulisse; Ziel:
 - Ende September, Anfang Oktober Abgrenzung im Entwurf
- **neue Kulisse ab 01.01.2021 als Verordnung**



■ Aktuelle Rote Gebiete DüV 2017



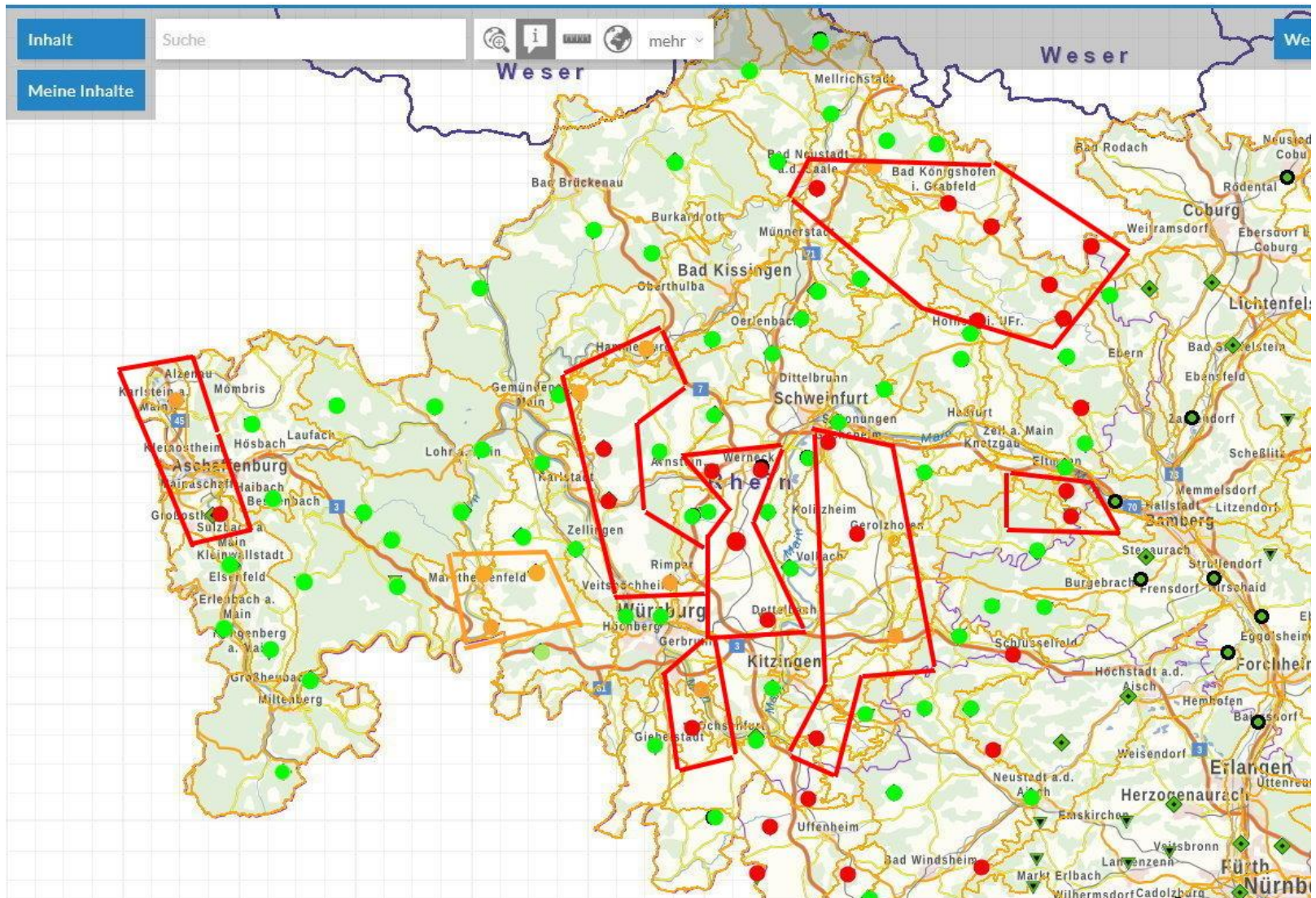
- Bisher grenzt jedes Bundesland nach Empfehlungen des Bundes und Vorgaben der **GrundwasserVO** ab; **maßgeblich** sind überwiegend die staatlichen **Messstellen** und ggf. weitere Messwerte Dritter
- Bayern nutzte Modellierung zur Abgrenzung „Weißer Gebiete“



Rote Gebiete: Wie geht es weiter

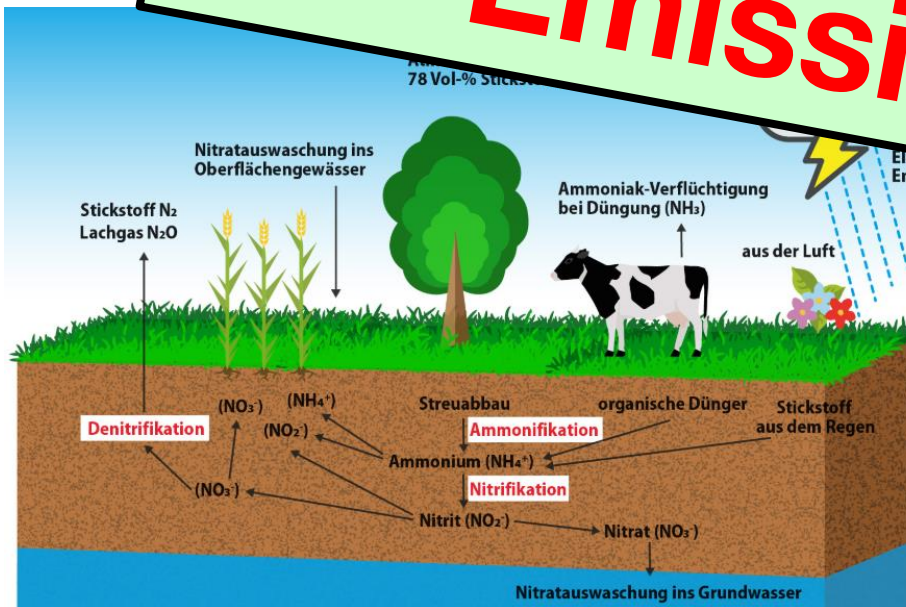
kritische Messstellen	HAS	2013/14	Mittelwert 2018/19	Höchstwert 2018/19	Trend
Rauhenebrach	2_G026	41,9	43,5	47,0	steigend
Oberaurach	2_G027	52,4	59,25	61,0	steigend
Maroldsweisach Voccawind	2_G039_TH	50,3	54,8	56,5	steigend
Ebern		29,7	31,5	32,0	steigend
Kirchlauter		48,9	50,0	50,5	steigend
Maroldsweisach Altenstein	2_G040	5,6	5,6	5,6	
Ebelsbach Schönbrunn	2_G044	40,2	42,5	43,5	steigend
Eltmann Bischberg	2_G045	63,6	66,0	66,0	steigend
Hofheim (nord)	2_G047	49,9	49,5	49,5	?

Rote Gebiete: Wie geht es weiter



- Neue ... undeseinheitliche Vorgehensweise und Kriterien ... Roten Gebiete vor:

maßgeblich ist die Emission



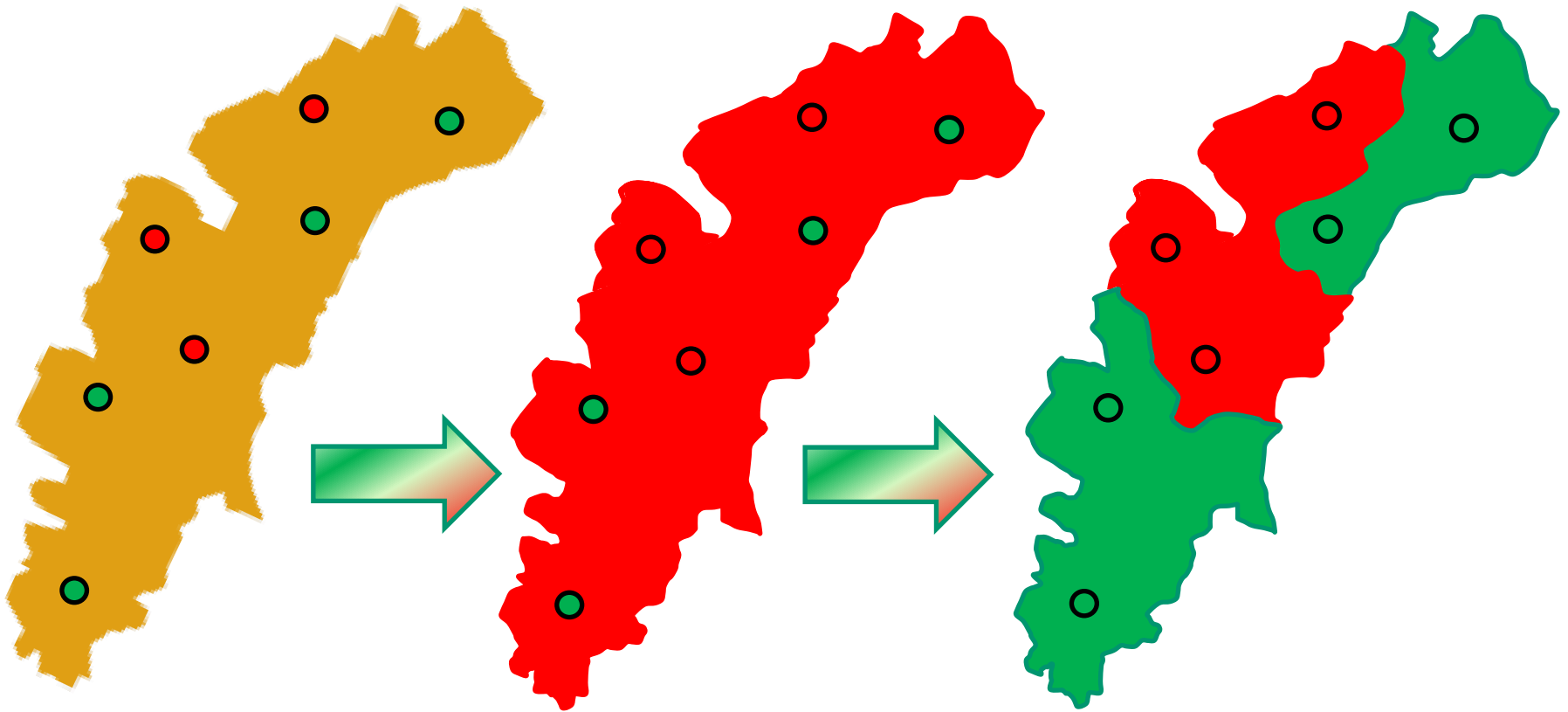
Emission = Modellierung
wie gut ist aktuelle Landwirtschaft

Immission = Messwerte
= Was zeigt sich im Grundwasser

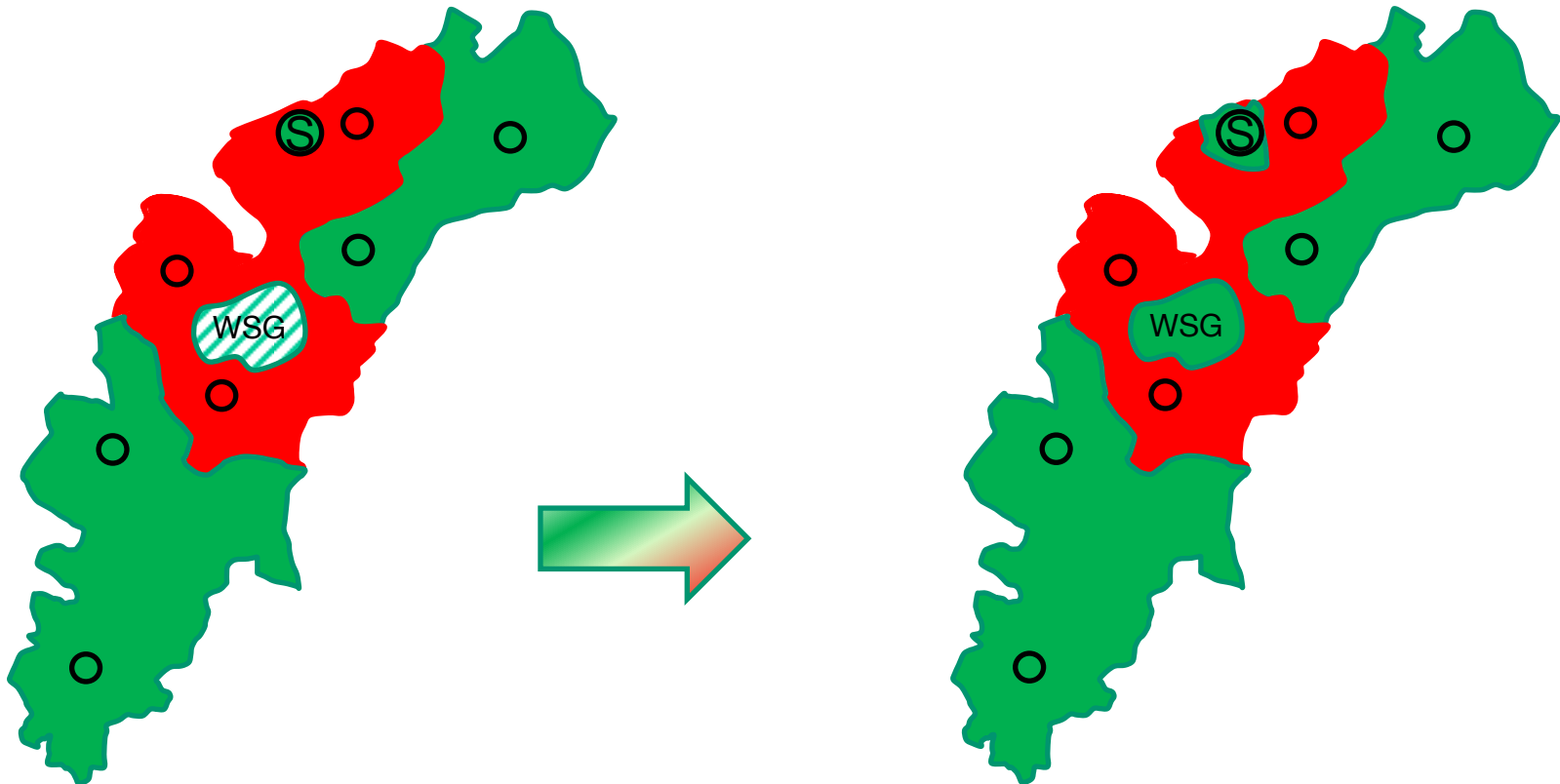
- Erster Schritt Grundwasserkörper GWK



- Erster Schritt Grundwasserkörper GWK und WRRL Messstellen



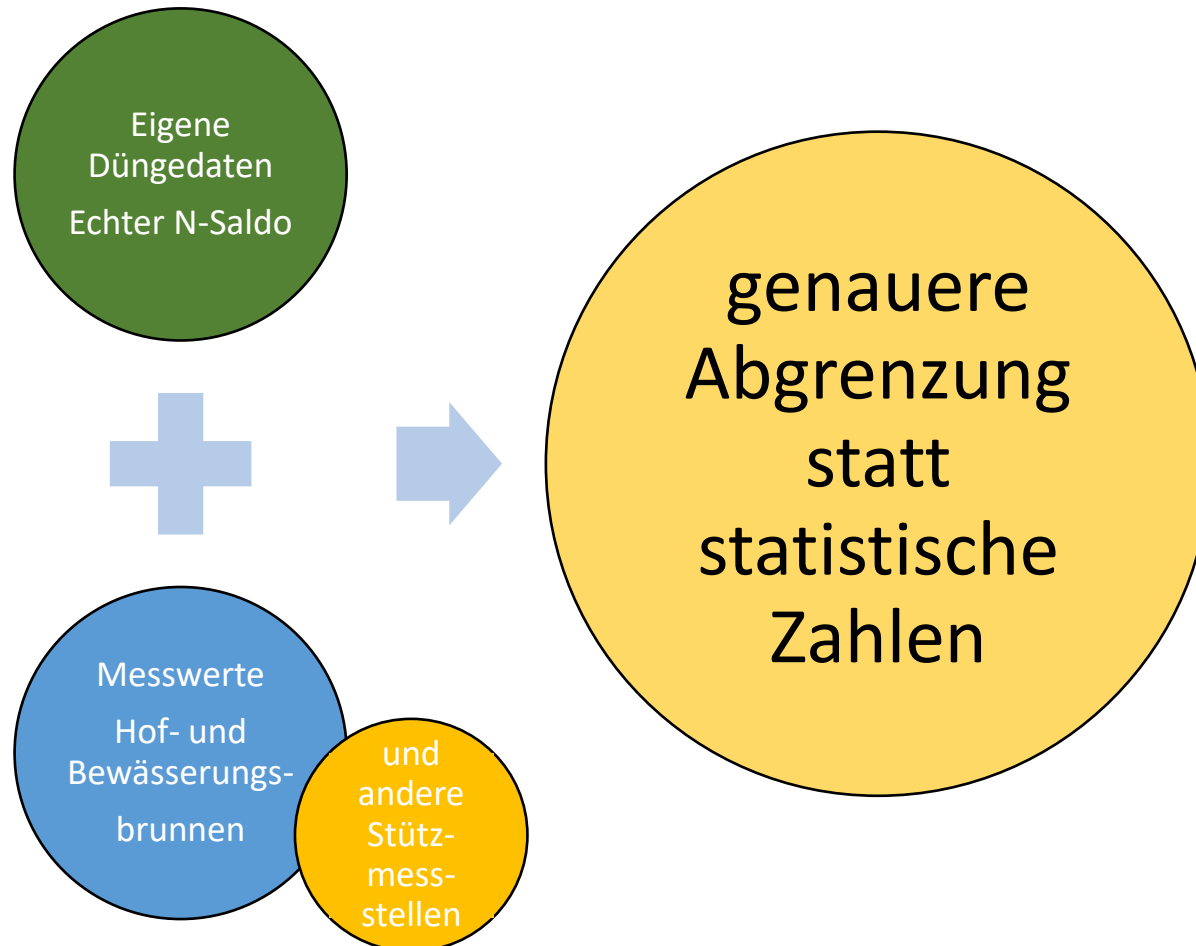
- Zweiter Schritt Regionalisierung mit Stützmesstellen und Trinkwassereinzugsgebieten

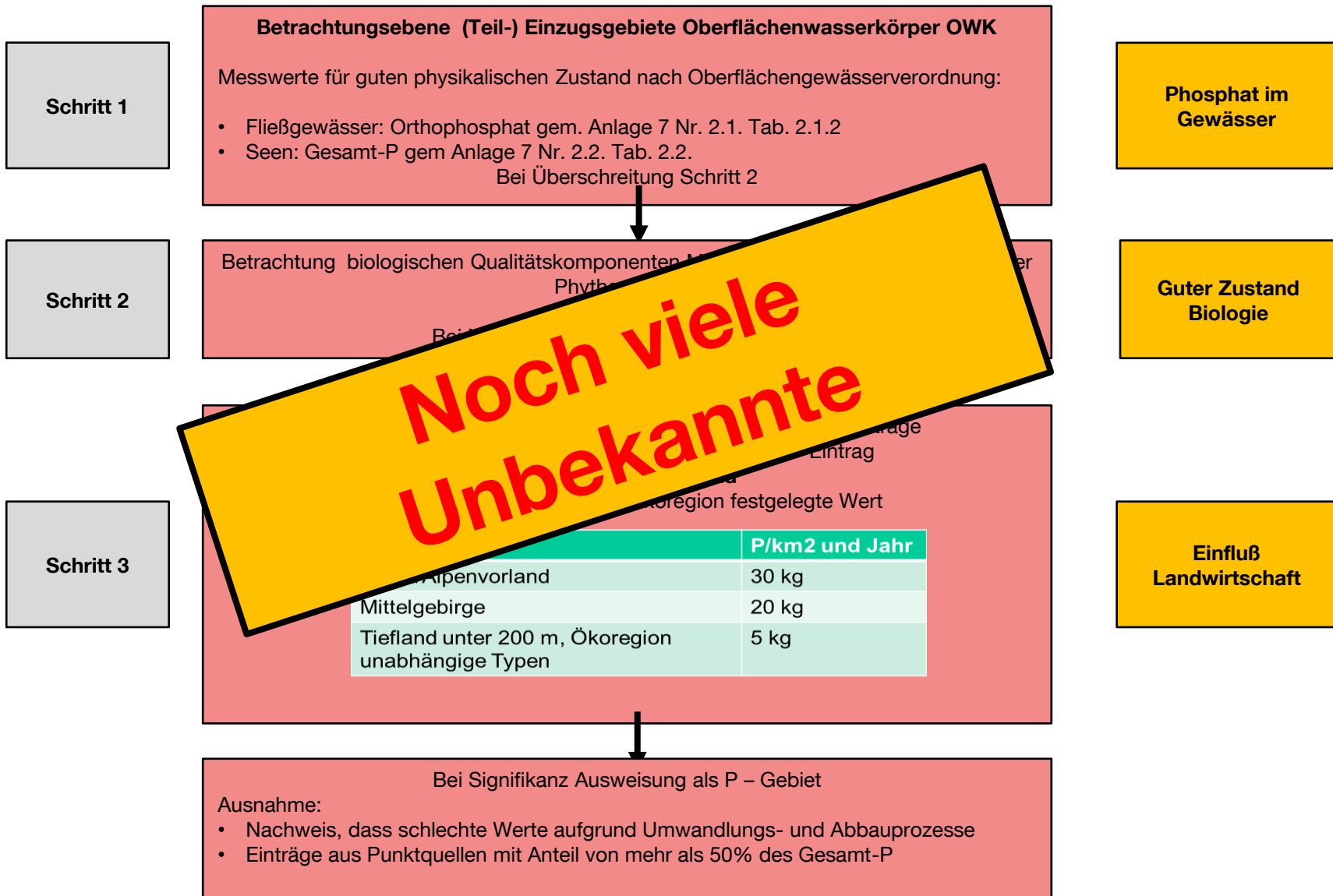


- Dritter Schritt Emission = Modellierung wie gut ist aktuelle Landwirtschaft
- Vergleich „**tolerierbarer Saldo**“ zu „**landwirtschaftlichem Saldo**“



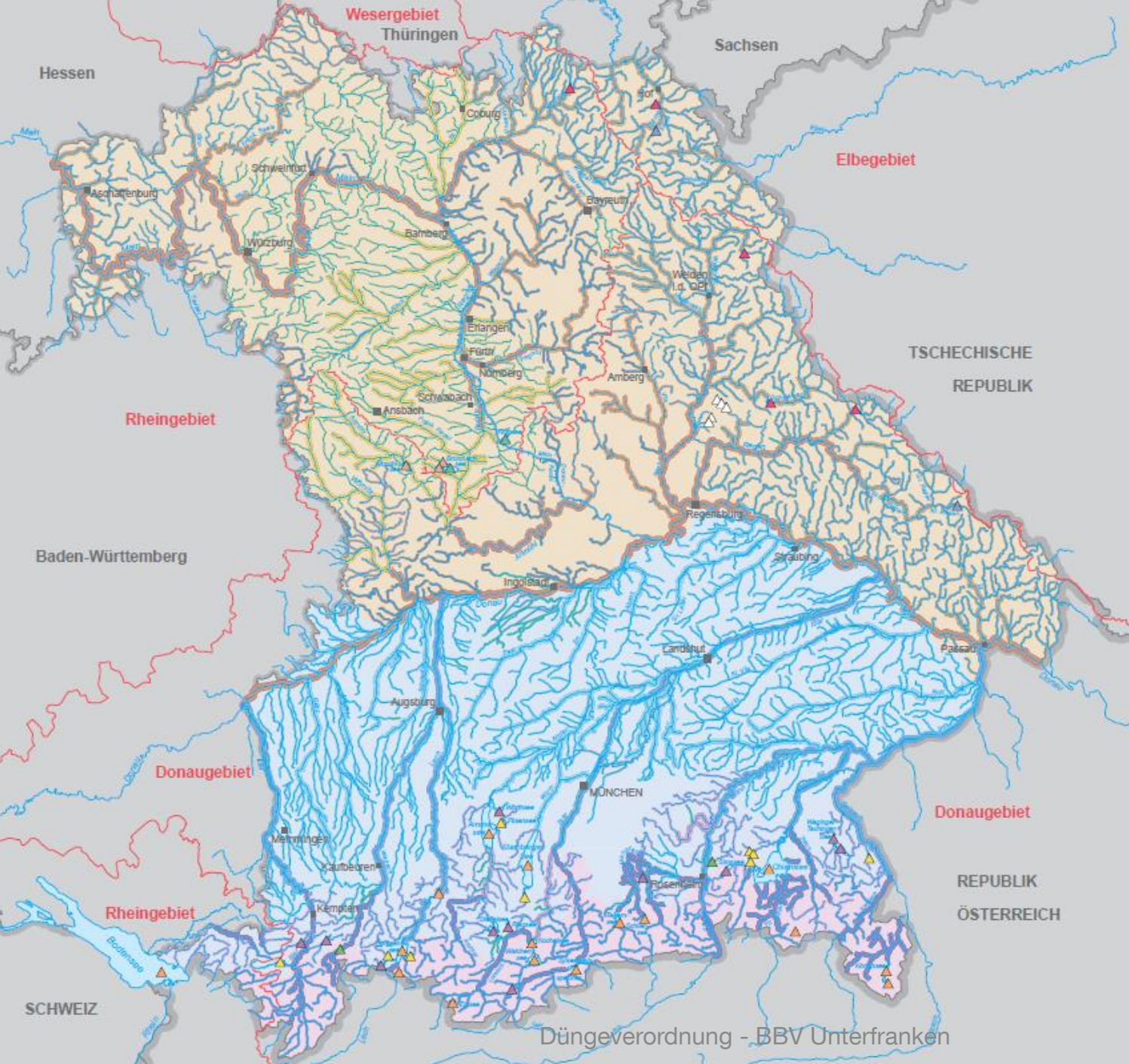
- Einwirkungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten





Karte 1.4

Biozönotisch bedeutsame Gewässertypen



- Fließgewässertypen**
- Typ 1.1: Bäche der Kalkalpen
 - Typ 1.2: Flüsse der Kalkalpen
 - Typ 2.1: Bäche des Alpenvorlandes
 - Typ 2.2: Kleine Flüsse des Alpenvorlandes
 - Typ 3.1: Bäche der Jungmoräne des Alpenvorlandes
 - Typ 3.2: Kleine Flüsse der Jungmoräne des Alpenvorlandes
 - Typ 4: Große Flüsse des Alpenvorlandes
 - Typ 5: Großmaterialreiche, silikatische Mittelgebirgsbäche
 - Typ 5.1: Feinmaterialreiche, silikatische Mittelgebirgsbäche
 - Typ 6: Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche
 - Typ 6K: Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche des Kar
 - Typ 7: Großmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche
 - Typ 9: Silikatische, fein- bis großmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse
 - Typ 9.1: Karbonatische, fein- bis großmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse
 - Typ 9.1K: Karbonatische, fein- bis großmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse
 - Typ 9.2: Große Flüsse des Mittelgebirges
 - Typ 10: Kiesgeprägte Ströme
 - Typ 11: Opersch-geprägte Bäche
 - Typ 21_8: Seenaufwogeprägte Fließgewässer des Alpenvorlandes (D)

- Seentypen**
- Typ 1: Voralpenseen: kalkreich, relativ großes Einzugsgebiet, ungesch
 - Typ 2: Voralpenseen: kalkreich, relativ großes Einzugsgebiet, gesch
 - Typ 3: Voralpenseen: kalkreich, relativ kleines Einzugsgebiet, gesch
 - Typ 4: Alpenseen: kalkreich, geschichtet
 - Typ 5: Mittelgebirgseen: kalkreich, relativ großes Einzugsgebiet, gew
 - Typ 6: Mittelgebirgseen: kalkreich, relativ großes Einzugsgebiet, ungesch
 - Typ 8: Mittelgebirgseen: kalkarm, relativ großes Einzugsgebiet, gesch
 - Typ 9: Mittelgebirgseen: kalkarm, relativ kleines Einzugsgebiet, gesch
 - Sondertyp-See (hier: Abzugs-/Tagebaureisener)

- Ökoregionen**
- Mittelgebirge
 - Voralpen
 - Alpen
- Hauptwasserscheide (Donau, Rhein, Elbe, Weser)**
- Sitz Bezirksregierung
 - Kreisfreie Stadt
 - Staatsgrenze
 - Landesgrenze

Bewirtschaftungspläne zur Umsetzung der WRRL in Bayern
 Wasserwirtschaftliche Fachdaten: Informationssystem Wasserwirtschaft
 Topographische Grunddaten: ATKIS ®, DLM 1000; © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, 2009
 Maßstab 1:1300000
 0 50 km

Düngerverordnung - BBV Unterfranken



Positionen und Stellungnahmen des BBV und DBV:

- Stellungnahme BBV Präsidium Bundesverwaltungsvorschrift und Daten 25.05.2020
- Position BBV Präsidium Bundesratsberatung DüV und Bundesverwaltungsvorschrift vom 10.03.2020
- Position BBV Präsidium DüV und rote Gebiete 27.01.2020
- Stellungnahme PK zum Referentenentwurf DüV 13.01.2020
 - Anlage: Position rote Gebiete
 - Anlage: Position Messnetze und Messstellen

Infounterlagen zu Messstellen und Messnetzen für Informationsarbeit vor Ort und bei Mitgliedern

- Informationen zu Roten Gebieten
- LfU-Datenanfragen 2018 und 2020, da nicht alle Daten öffentlich zugänglich sind
- Faktencheck Wasser (Stand 2015 bzw. 2019)
- Argumentationskarte Wasser (Stand 2017)
- Zahlen u. Fakten zu Kanälen u. Kläranlagen (Stand 2019)



Neuabgrenzung der roten Gebiete

13.07.2020 | BBV-Position zum Referentenentwurf der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift



Freiflächenanlagen maßvoll ausbauen

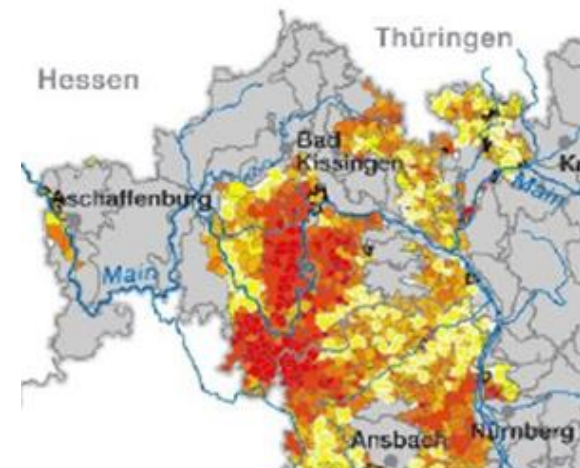
26.05.2020 | Stellungnahme der Präsidienkonferenz



Neuabgrenzung Roter Gebiete

26.05.2020 | Forderungen des Präsidiums des BBV zur Bundesverwaltungsvorschrift Rote...

- BBV hat Interessen der Betriebe auch zur DüV 2017 und zur Binnendifferenzierung 2018/2019 erfolgreich eingebracht, z.B.:
 - Reduktion der Kulisse von **rund 30% auf rund 20%** der Landesfläche 2018 (vor Inkrafttreten ab 01.01.2019)
 - Reduktion der diskutierten Maßnahmen (z.B. keine Absenkung N-Saldo auf 40kg)
 - Bis jetzt keine P-Kulisse
- Ständige weitere Diskussion und Abstimmung
 - auf Fachebene mit StMUV, StMELF sowie LfU und LfL, laufend über WRRRL Messnetz inklusive Datenabfrage und Auswertung
 - z.B. bis Februar 2020 neue Binnendifferenzierung erarbeitet, aber neue DüV hat bayerische Lösung gestoppt
- Bayerische Positionen erarbeitet, in Bayern und über DBV auf Bundesebene eingebracht



- Briefe und Diskussion mit anderen Verbänden wie BDEW, VBEW, VKU
- Fachgespräche moderiert von Gerhard Eck in Unterfranken mit den Wasserwerken und Wasserwerken seit Mitte 2019

55 Brunnen an WWA gemeldet, einer aus HAS

- ... für Bayern, z.B. Sondersituation
- Trockenregion
- Gespräche mit WWA KG und AB ... Stützmesstellen
- Zeit bis zur Neuabgrenzung weiter nutzen:
 - Endspurt im politischen Prozess; noch einige offene und kritische Fragen, z.B.: Durchschnitt der Messwerte oder schlechtester Messwert des Jahres; tolerierbarer Saldo in Trockenregionen
 - Einbringen der Stützmesstellen
 - Landwirtschaftlichen Saldo testweise mit „echten“ Zahlen der Landwirte erstellen



Bayerischer Bauernverband

Erfassungsbogen für Messwerte „Grundwasser“

Um einen möglichst umfassenden Überblick über die Qualität des Grundwassers zu erhalten, werden sämtliche bekannten Daten (Nitrat und Phosphat) zu Grundwasseraufschlüssen wie privaten Hof- oder Bewässerungsbrunnen aber auch anderen bekannten Messdaten (z.B. über Gewässerschutzkooperationen) gesammelt. Personen- und ortsbezogene Daten sind freiwillig und werden nicht an Dritte weitergegeben. **Bitte verwenden Sie für jeden Grundwasseraufschluss einen eigenen Erfassungsbogen.**

Bearbeitet von (Name/Vorname, Tel.; Datum)			
Allgemein			
Art des Grundwasseraufschlusses (bitte ankreuzen, ggf. Mehrfachauswahl):	aktiv	stillgelegt seit	Genehmigung/wasserrechtliche Erlaubnis vorhanden
<input type="checkbox"/> Privater Trinkwasserbrunnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> befristet <input type="checkbox"/> nein

- **Rote Gebiete:**
 - Abgrenzung 2018: Unterstützung einer Klage gegen die Allgemeinverfügung
 - Ständige Abstimmung mit bayerischen Fachbehörden zur Neuabgrenzung 2020/21
 - Ggf. Unterstützung Klage gegen Neuabgrenzung Roter Gebiete in 2021
- **Auflagen der DüV 2020**
 - Beschluss der BBV-Präsidentenkonferenz: Erstellung eines Rechtsgutachtens als Grundlage, um zu den passenden Zeitpunkten die jeweils greifbaren rechtlichen Möglichkeiten nutzen zu können
 - Das ist seit Herbst 2019 vorbereitet und läuft seit Beginn 2020, teils Verzögerungen durch Corona
 - Bestandteile:
 - Betriebswirtschaftliches Gutachten: Auswirkungen auf 5 Betriebsformen
 - Verfassungsrechtliches Gutachten
 - Klärung vieler Fachfragen in der Umsetzung
 - Ausbringtechnik
 - Gefrorener Boden
 - Zwischenfrucht bereits 2020 oder erst nach Ernte 2021; Futternutzung
 - Konkrete Nutzung der 160/80 Ausnahmeregelung,...

Klagemöglichkeiten

1. Verwaltungsakte und Allgemeinverfügungen

- Verwaltungsakte, z.B. Ordnungswidrigkeit
- Allgemeinverfügungen, z.B. Rote Gebiete
 - Eilanträge
 - Musterverfahren

Betroffener Landwirt
ggf. mit BBV

2. Bayerische Rechtsvorschriften

- AVDüV
 - Popularklage
 - Normenkontrollklage gemäß § 47 VwGO

jedermann

3. Bundesrecht

- Düngeverordnung
 - Normenkontrollverfahren
 - Organstreitverfahren
 - Verfassungsbeschwerde

Regierungen, MdBs
Betroffener Landwirt
MdBs
Betroffener Landwirt

Was ist bei der Umsetzung bereits jetzt auf allen Flächen zu beachten

- Unterlagen:
 - Zusammenfassung BBV und Serie im Bayerischen Landwirts. Wochenblatt BLW
 - Rundschreiben Erzeugerring
 - Internetseite der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der LfL
- Änderungen Düngebedarfsermittlung – Bewertung organischer Dünger
- Berechnung 170 kg N Grenze ohne Flächen mit Düngebeschränkungen
- Wegfall Nährstoffvergleich, dafür Düngeokumentation, ggf. Vorziehen Stoffstrombilanz ab 2021
- Anwendungsbeschränkungen
 - Sperrfristen
 - Keine Frostdüngung mehr
 - an Gewässern je nach Hangneigung
 - Neue Mengenbeschränkungen
- über WHG Begrüpfungspflicht Gewässerrandstreifen



- **Erhöhte Auflagen gelten entsprechend DüV 2017**
- **Bisherige Befreiungen**
 - aufgrund bestimmter KULAP-Maßnahmen oder
 - eines N-Saldos unter 35 kg N/ ha
 - **gelten ab 01.05.2020 nicht mehr.**
- Hier sind die Auflagen in Roten Gebieten nach **DüV 2017** zu beachten, z.B.:
 - die erweiterten Gewässerabstände sowie
 - die Wirtschaftsdüngeruntersuchung
 - nicht mehr Bodenbeprobungen wegen des verstrichenen Termins

Erhöhte Auflagen in neuen „Roten Gebieten“ ab 01.01.2021

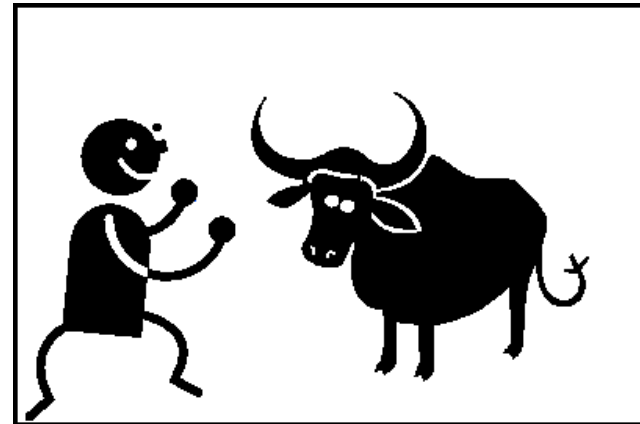
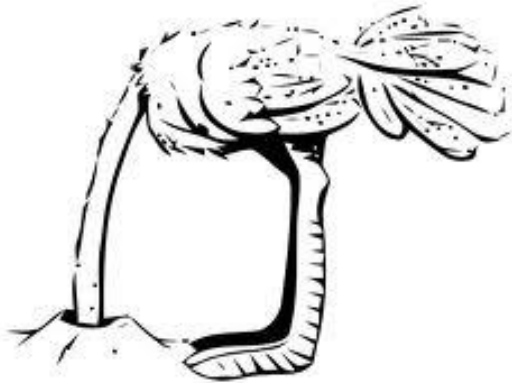


- Neuabgrenzung der roten Gebiete bis Ende 2020 anhand einer noch zu erarbeitenden Bundesverwaltungsvorschrift
- **Die in der neuen DüV 2020 vorgesehenen Maßnahmen (1. bis 8.) sind ab 01.01.2021 einzuhalten**
- Bundeseinheitliche zusätzliche Anforderungen in den roten Gebieten: **Ausnahmen grün gekennzeichnet**
 - **Düngung 20% unter Bedarf** im Betriebsschnitt für Flächen im roten Gebiet. (gilt nicht für **Dauergrünland (DG)**, wenn der **DG-Anteil $\leq 20\%$** des jew. ausgewiesenen Gebiets)
 - **Schlagbezogene Berechnung der 170 kg N-Grenze** für organische Dünger statt betriebsbezogen
 - → Ausnahme 20 % und 170 kg Grenze, wenn Düngung auf roten Flächen max. **160 kg Gesamt-N/ha davon max. 80 kg mineralisch**
 - **Sommer/Herbstdüngung eingeschränkt:**
 - Mögliche Sommerdüngung zu **Winterraps** nur wenn **Nmin ≤ 45 kg/ha**
 - Düngeverbot zu Wintergerste, **Zwischenfrüchten** (ohne **Futternutzung**) im Herbst.
 - Ausnahmen für **Festmist¹ und Komposte**: bis zu 120 kg Gesamt-N/ ha möglich
 - **Verpflichtender Zwischenfruchtanbau** (Umbruchverbot bis 15. Januar) als Voraussetzung für die Düngung der folgenden Sommerung mit Ausnahmen:
 - nach späträumenden Kulturen (**Ernte nach 1.10.**) und
 - in Gebieten mit **weniger als 550 mm Niederschlag** im langjährigen Mittel
 - **Sperrfrist für Festmist und Kompost** 1.11.-31.1. (Achtung Lagerkapazität!)
 - **Ausweitung Grünlandsperrfrist** 1.10 – 31.1.
 - **Begrenzung Grünlanddüngung** ab 1.9. bis Beginn Sperrfrist auf 60 kg Gesamt-N
 - **Plus mind. 2 Maßnahmen nach Wahl der Länder**



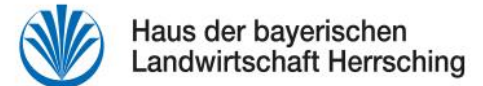
- Mitarbeiter BBV:
 - Nährstoffvergleich entfällt
 - Düngebedarfsermittlung
 - Aufzeichnungspflichten
 - Ausbringtechnik: Begleitung Widerspruchs- und Klageverfahren
 - Für verbleibende Rote Gebiete: Anpassungsstrategien, Nutzen von Ausnahmetatbeständen
- Stoffstrombilanz: Buchstellen und Mitarbeiter Bauernverband
- Ansprechpartner Bereich SW HAS Joachim Walter

- Schwere Kost DüV
 - Vogel Strauß
 - oder Stier bei den Hörnern packen



- Wir kämpfen weiter für unsere Landwirtschaft
 - Für sinnvolle Regelungen
 - Für praktikable Umsetzung

Kompetenz aus einer Hand



Exklusive Infos für Mitglieder:

- www.BayerischerBauernVerband.de im Mitgliederbereich
- **BBV-Newsletter**
- **BauernInfo** | Milch, Schwein, Getreide u. Ölsaaten, Kartoffeln, Energie